**Welches sind die Hauptthemen im Buch der Offenbarung**

**Findet sich darin ein Hinweis auf die Entrückung**

**Hauptthema ist die ganze Erde und alle darauf ansässigen Völker und Nationen**

**Die ekklesia gehört nicht zur Erde, sondern zum Himmel. Die Entrückung kommt deshalb nicht zur Sprache, weil sie kein Markstein in der Geschichte Gottes mit der Erde ist**

Lange bevor Israel ins Blickfeld trat, hat Gott dem Abraham eröffnet, dass in ihm alle Geschlechter der Erde gesegnet werden sollen, Gen 12,3. Es ging am Anfang um die Erde als Ganzes. Und es wird am Ende wieder um die Erde als Ganzes gehen. Beim sorgfältigen Lesen der Offenbarung wird schnell klar, dass „Erde“ das wichtigste Stichwort ist.

**Stichworte zum Buch der Offenbarung**

**Die Erde**

- und wehklagen werden seinetwegen alle Geschlechter der Erde. 1,7. So lautet die Einleitung zum

 Buch der Offenbarung.

- niemand im Himmel noch auf der Erde, noch unter der Erde vermochte das Buch zu öffnen

 noch es anzublicken. 5,3. Alle Siegel betreffen die Erde.

- Das geschlachtete Lamm hat sieben Hörner und sieben Augen, die die sieben Geister Gottes sind,

 die gesandt sind über die ganze Erde, 5,6. Die ganze Erde ist im Visier.

- und sie werden über die Erde herrschen. 5,10. Wer sind die sie? Die Blutserkauften aus jedem

 Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation.

- und jedes Geschöpf, das in dem Himmel und auf der Erde und unter der Erde und auf dem Meer ist,

 und alles, was in ihnen ist bringen dem Ehre, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm. 5,13

- bis wann….rächst du nicht unser Blut an denen, die auf der Erde wohnen. 6,10 Wessen Blut? Das

 von allen, die geschlachtet worden sind um des Wortes Gottes und des Zeugnisses willen, das sie

 hatten.

- und die Könige der Erde….verbargen sich in den Höhlen und in den Felsen der Berge. 6,15

- Vier Engel, die auf den vier Ecken der Erde stehen, die die vier Winde der Erde festhielten, damit

 kein Wind wehe auf der Erde…7,1

- Beschädigt nicht die Erde noch das Meer…bis wir die Knechte unseres Gottes an ihren Stirnen

 versiegelt haben. 7,3 Wer sind die Knechte? Es sind die 144‘000 Versiegelten aus Israel.

- eine grosse Volksmenge…aus jeder Nation und aus Stämmen und Völkern und Sprachen…7,9

- der Engel nahm das Räucherfass und warf es auf die Erde. 8,5

- und es entstand Hagel und Feuer, mit Blut vermischt, und wurde auf die Erde geworfen. Und der

 dritte Teil der Erde verbrannte…8,7

- Ein grosser Adler sagt mit lauter Stimme: Wehe, wehe, wehe denen, die auf der Erde wohnen. 8,13

- ein anderer starker Engel…..stellte seinen rechten Fuss auf das Meer, den linken aber auf die Erde.

 10,2.

- die zwei Zeugen (aus Israel) haben Gewalt die Erde zu schlagen mit jeder Plage. 11,6

- die ganze Erde verwundert sich über das Tier, das aus dem Meer heraufsteigt. 13,3

- das Tier, das aus der Erde heraufsteigt….verführt die, die auf der Erde wohnen. 13,14

- ein anderer Engel verkündigt das ewige Evangelium denen, die auf der Erde ansässig sind. 14,6

- die Ernte der Erde ist überreif geworden und wird abgeerntet. 14,15+16

- die Trauben des Weinstocks der Erde sind reif geworden. 14,18

- die sieben Engel giessen ihre Schalen mit dem Grimm Gottes auf die Erde aus. 16,1

- Geister von Dämonen werden zu den Königen des ganzen Erdkreises ausgesandt. 16,14

- die Könige der Erde versammeln sich, um mit dem der auf dem Pferd sitzt, Krieg zu führen. 19,11-21

**Alle Stämme, Sprachen, Völker und Nationen**

- du hast für Gott erkauft, durch dein Blut, aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und

 jeder Nation, und hast sie unserem Gott zu einem Königtum und zu Priestern gemacht, und sie

 werden über die Erde herrschen. 5,10

- du musst wiederum weissagen über Völker und Nationen und Sprachen und viele Könige. 10,11

- die Nationen sind zornig geworden und dein Zorn ist gekommen. 11,18

- dem Tier wurde Gewalt gegeben über jeden Stamm und jedes Volk und jede Sprache und jede

 Nation. 13,7

- ein anderer Engel verkündigt das ewige Evangelium jeder Nation und jedem Stamm und jeder

 Sprache und jedem Volk…14,6

Fazit: Israel wird in den Aufzählungen nicht erwähnt.

**Die Menschen**

- viele Menschen starben. 8,11

- Menschen, die nicht das Siegel Gottes an ihren Stirnen haben. 9,4

-Der dritte Teil der Menschen wird getötet. 9,15+18

- in jenen Tagen werden die Menschen den Tod suchen. 9,6

- die Menschen werden von grosser Hitze versengt.16,9

- grosse Hagelsteine fallen auf die Menschen hernieder. 16,21

**Das Tier, der falsche Prophet und Babylon, die Hure**

- Kapitel 13 und Kapitel 17 und Kapitel 18

**Die Hochzeit des Lammes**

- Kapitel 19,1-10

**Israel; die heilige Stadt; eine Frau**

- 144’000 Versiegelte, aus jedem Stamm der Söhne Israels. 7,4

- die heilige Stadt wird 42 Monate zertreten. 11,2

- dir grosse Stadt, wo auch ihr Herr gekreuzigt wurde, wird mit Sodom und Ägypten verglichen. 11,8

- Eine Frau, bekleidet mit der Sonne, und der Mond war unter ihren Füssen… (Israel) Kapitel 12

**Schlussfolgerung**

Ausser den 144‘000 versiegelten Israeliten (5 Verse in Kap 7), der Zertretung der Heiligen Stadt während 42 Monaten (13 Verse in Kap 11), und der Frau, die den männlichen Sohn gebar (17 Verse in Kap 12) gibt es im Buch der Offenbarung keine ausdrücklichen Hinweise auf Israel. Ob mit den 144‘000 in Kapitel 14 Israeliten gemeint sind, ist nicht gesagt.

Von den insgesamt 405 Versen, die das Buch der Offenbarung enthält, sind nicht einmal 10% dem Thema Israel gewidmet, während der ganze übrige Teil, mit Ausnahme der Kapitel 1-5 und 21+22, also etwas mehr als das halbe Buch, im weitesten Sinn der Erde und dem Schicksal ihrer Bewohner, den Menschen ganz allgemein, gewidmet ist, wobei das Tier und die abgefallene Christenheit einen Spezialfall bilden.

Es ist deshalb unverständlich, dass man versucht, aus dem Buch der Offenbarung die zukünftige Geschichte Israels herauszulesen. Israels Geschichte ist im AT detailliert beschrieben. Israels Verhältnis zur ekklesia betrifft die Gegenwart, nicht die Zukunft. es wird vom Apostel Paulus in Römer 9-11 ausführlich erklärt..

**Bemerkung zur Entrückung**

Es gibt im Buch der Offenbarung keinen einzigen, direkten Hinweis auf die Entrückung. Woher wissen wir, dass es eine Entrückung gibt. Nicht aus dem Buch der Offenbarun. Die beiden Thessalonicher-briefe enthalten darüber Belehrungen. Paulus lehrte:

**Die Entrückung wird stattfinden bevor der Tag des Herrn beginnt. Wie lange vorher weiss niemand.**

Weil die Thessalonicher dies so gelernt hatten, waren sie zutiefst erschrocken, als gewisse Lehrer behaupteten, der Tag des Herrn sei da. Sie sagten sich: Wenn es stimmt, dass der Tag des Herrn da ist, dann haben wir die Entrückung verpasst. Welch ein Schrecken! Paulus beruhigt sie aber mit dem Hinweis:

**Der Tag des Herrn beginnt erst, wenn der Mensch der Sünde offenbart worden ist. Das war offensichtlich nicht der Fall, demnach konnte es sich bei den Verfolgungen die die Thessalonicher erduldeten, nicht um den Tag des Herrn handeln**

**Wenn wir einmal verstanden haben, an welcher Stelle im Buch der Offenbarung der Tag des Herrn beginnt, wissen wir, dass die Entrückung (möglicherweise sehr lange) vorher stattgefunden hat.**

Einige Bibelstellen im AT **nennen die Zeichen, die dem Tag des Herrn unmittelbar vorausgehen. Anhand dieser Zeichen lässt sich der Beginn des Tages Herrn erkennen.**

**Siehe der Tag des Herrn kommt** grausam mit Grimm und Zornglut, um die Erde zur Wüste zu machen; und ihre Sünder wird er von ihrvertilgen. Die Sterne des Himmels und seine Gestirne werden ihr Licht nicht leuchten lassen; die Sonne wird finster sein bei ihrem Aufgang, und der Mond wird sein Licht nicht scheinen lassen. Jes 13,9+10

Stosst in die Posaune auf Zion und blast Lärm auf meinem heiligen Berg! Beben sollen alle Bewohner des Landes; **denn es kommt der Tag des Herrn,** denn er ist nahe:………Sonne und Mond verfinstern sich, und die Sterne verhalten ihrer Glanz…..den gross ist der Tag des Herrn. Joel 2,1 und 10

Die Sonne wird sich in Finsternis verwandeln und der Mond in Blut, **ehe der Tag des Herrn kommt**, der grosse und furchtbare. Joel 3,4

Eine kosmischen Katastrophe wird den Tag des Herrn einleiten. Dabei geschieht folgendes:

 Die Sonne verfinstert sich

 Der Mond gibt seinen Schein nicht mehr

 Auch die Gestirne sind von der kosmischen Störung betroffen

Diese einmaligen, unverwechselbaren Vorgänge am Himmel finden im Buch der Offenbarung beim Öffnen des sechsten Siegels statt. Das führt zum unausweichlichen Schluss, dass beim sechsten Siegel der Tag des Herrn beginnt und, dass dann die Entrückung bereits stattgefunden haben wird.

Es gibt im Buch der Offenbarung keinen direkten Hinweis auf die Entrückung. Eines jedoch steht fest: die Entrückung findet statt bevor der Tag des Herrn beginnt. Sie irgendwann nach dem sechsten Siegel (Kap 6,12-17) zu suchen ist deshalb ein fruchtloses Unterfangen.

E.R. / Dez. 2014